

DIN EN 487

ICS 77.150.10

Einsprüche bis 2008-07-26
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 487:1994-02

Entwurf

**Aluminium und Aluminiumlegierungen –
Walzbarren –
Spezifikationen;
Deutsche Fassung prEN 487:2008**

Aluminium and aluminium alloys –
Rolling ingots –
Specifications;
German version prEN 487:2008

Aluminium et alliages d'aluminium –
Plaques de laminage –
Spécifications;
Version allemande prEN 487

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-05-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an fnne@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 487:2008) wurde von der Arbeitsgruppe 2 „Pressbarren und Walzbarren“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) im Technischen Komitee CEN/TC 132 „Aluminium und Aluminiumlegierungen“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) unter deutscher Mitwirkung ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 066-01-01 AA „Unlegiertes und legiertes Aluminium, Masseln und Barren“ des Normenausschusses Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 487:1994-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Normative Verweisungen im Abschnitt 2 aktualisiert;
- b) Vielzahl von Begriffen im Abschnitt 3 gestrichen und Verweisung auf EN 12258-1 aufgenommen;
- c) Unterabschnitt 6.1 überarbeitet;
- d) Unterabschnitt 7.2 „Prüfbescheinigungen“ vollständig überarbeitet;
- e) Norm redaktionell überarbeitet.

Aluminium und Aluminiumlegierungen — Walzbarren — Spezifikationen

Aluminium et alliages d'aluminium — Plaques de laminage — Spécifications

Aluminium and aluminium alloys — Rolling ingots — Specifications

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

2008-04-29

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bestellangaben	4
5 Anforderungen	5
5.1 Herstellungsverfahren	5
5.2 Chemische Zusammensetzung	5
5.3 Oberflächen- und Gefügequalität	6
5.4 Grenzabmaße	6
5.5 Formtoleranzen	7
5.6 Sägen	9
5.7 Fräsen	9
6 Prüfungen	9
6.1 Analyse der chemischen Zusammensetzung	9
6.2 Prüfung der physikalischen und metallurgischen Eigenschaften	10
6.3 Sonstige Prüfungen	10
7 Prüfbescheinigungen	10
7.1 Massen- und Analysenbescheinigung	10
7.2 Prüfbescheinigung	10
8 Kennzeichnung	11
8.1 Allgemeines	11
8.2 Kennzeichnung auf der Schmalseite	11
8.3 Kennzeichnung am Kopf	11
9 Verpackung, Transport und Lagerung	12
10 Beanstandungen	12
Literaturhinweise	13

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 487:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 132 „Aluminium und Aluminiumlegierungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 487:1993 ersetzen.

Im Rahmen seines Arbeitsprogramms hat das Technische Komitee CEN/TC 132 die CEN/TC 132/WG 2 „Pressbarren und Walzbarren“ mit der Überarbeitung der EN 487:1993 beauftragt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

CEN/TC 132 bekräftigt seine Vorgehensweise, dass in dem Fall, wenn ein Patentinhaber sich weigert, für genormte Produkte Lizenzen unter angemessenen und nicht diskriminierenden Bedingungen zu erteilen, dieses Produkt aus der entsprechenden Norm entfernt werden muss.